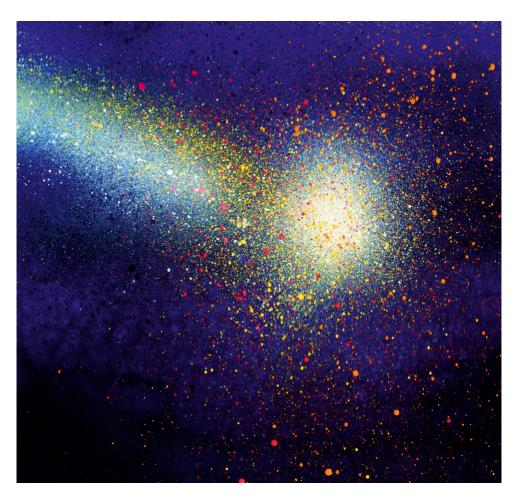


Gemeindebrief

November bis Februar 2024 42



Aus dem Presbyterium | Kirchenwahl 2024 – Wer weiter macht | Kirche Kunterbunt am 1. Advent



Am 13. August 2023 fand ein SeniorInnenausflug zum Halterner Stausee statt. Mit dem Bus fuhren wir von Havixbeck über Nienberge zum Hotel "Seehof", um uns für die Schifffahrt auf dem Halterner Stausee zu stärken. Die Stimmung an Bord war sehr gut und das Wetter wunderschön. Glücklich kehrten die 31 teilnehmenden Personen und das Team mit den beiden Presbyterinnen Marina Paffrath und Dorothee Strunk-Orendi und Pfarrer Thomas Ehrenberg nach Nienberge und Havixbeck zurück.

Inhaltsverzeichnis

Ein Wort vorab	3	Gottesdienste	26
Andacht	5	Konfi-Camp	28
Aus dem Presbyterium	7	Gruppen und Termine Nienberge	29
Newsletter	9	Gemeindespende	32
Lit. Gottesdienst	9	Chormusical Bethlehem	33
Tanzgottesdienste	10	Geburtstagsdaten	34
Ökum. Buß- und Bettag	11	Kinderkirche Havixbeck	35
Ich bin Gemeinde	11	Taizé-Fahrt	36
Ewigkeitssonntag	12	TeamerInnen-Fahrt	37
Ich bin Gemeinde	12	Rückblicke der kath. Gemeinde	38
Thomas-Messe	13	Bastelangebote der Fabi	40
Sternstunden am 1. Advent	14	Schutzkonzept	41
Adventsausflug	15	Ökum. Kinderkirche in Nienberge	42
Gemeindetag	15	Wir sind Gemeinde	44
Karnevalscafé	16	Geburtstage	45
Reise in die Anderswelt	16	Amtshandlungen	48
Kirchwahl 2024	18	Veranstaltungstermine	49
"DuJata" und wie weiter	23	Impressum	50
Strukturprozess	24	Wie Sie uns erreichen	51
Gruppen und Termine Haviyheck	25	Anzeige der Volkshank	52

"Zeitenwende" - Ein Wort vorab

Liebe Gemeindeglieder,

Bundeskanzler Olaf Scholz sprach zu Beginn des Ukrainekrieges im Februar 2022 von einer "Zeitenwende". Er brachte mit diesem Begriff die dramatischen Ausmaße und die Bedeutung dieses Geschehens zum Ausdruck: Es ist nicht mehr so wie vorher.

Mit "Zeitenwende" werden große weltpolitische Ereignisse beschrieben. Wir fanden es reizvoll, diesen Begriff "zu erden" und auf viele, kleinere Ereignisse im Leben und in unserer Ge-

meinde zu beziehen, dann, wenn etwas nicht mehr so ist, wie vorher. Angeregt wurden wir dazu, weil unser Gemeindebrief von November 2023 bis Februar 2024 geht. Vier Monate. Und in der Mitte liegen gleich zwei "Zeitenwenden".

Die eine ist ein mehr oder weniger kalendarisches Ereignis. Am 31. Dezember beginnt das neue Jahr. Übrigens wurde erst im Jahr 1582 der Jahreswechsel vom heutigen Heiligen Abend auf den 31. Dezember verlegt, den To-

destag des Papstes Sylvester (gestorben 335), von dem der letzte Tag des Jahres seinen Namen hat. Das zeigt: Diese "Zeitenwende" hat eine gewisse Beliebigkeit. Im chinesischen Kalender rechnet man z.B. anders.

An Sylvester geht es also von 2023 ins Jahr 2024.

Und auf diesem Weg gibt es viele kleine "Zeitenwenden". Für jeden peraber auch für sönlich. unsere Gemeinde

Unser Lvdia-Gemeindezentrum entsteht gerade neu – und wir hoffen, im Spätsommer / Herbst nächsten Jahres unsere neuen Räume einweihen zu können

Das Presbyterium wird nächstes Jahr neu gewählt. Wer wird dabei sein? Auf jeden Fall hört das bisherige Team in der derzeitigen Konstellation auf, Neues bricht an. Wir sind auf einem neuen Wea.

Das andere Ereignis, das in der Mitte der Erscheinungszeitraums unseres Gemeindebriefes liegt, entzieht sich hingegen zeitlicher Berechnung – und damit auch zeitlicher Maßstäbe und Begrenzung. Und der Kern dieses Geschehens ist alles andere als beliebig. In der Mitte der nächsten vier Monate liegt nämlich auch Weihnachten. Jesus wird geboren, Gott wird Mensch, das feiern wir jedes Jahr neu. Wir Christinnen und Christen glauben daran, dass Gott sich uns in Jesus in besonderer Weise "zu-wendet". Er hat einen neuen Bund mit uns geschlossen, hat seine Verbindung mit uns neu bekräftigt.

Er hat uns in Jesus gezeigt, wie er ist. Seine Zuwendung kann auch unsere Sicht auf Gott wenden, auf uns selbst und auf unsere Mitmenschen. Und auf einmal können auch die vielen kleinen Dinge in unserem Alltag ganz anders aussehen...

So ist das eine die Zeitenwende auf waagerechter Ebene, im Zeitstrahl. Das andere ist eine Zeitenwende, die von außerhalb der Zeit kommt, und die hin zu einem Leben aus Hoffnung führt

In beiden Fällen ist es eine Wende von der Dunkelheit zum Licht. Es wird heller, weil die Tage wieder länger werund weil durch Menschwerdung ein Licht in unserer Dunkelheit scheint - jeden Adventssonntag eine Kerze mehr. Die Zeitenwende von der Dunkelheit zum Licht. die in Ostern ihren Höhepunkt finden wird, ist eingeleitet. Der Aufbruch hat begonnen.

Wir als Presbyterium spüren diesen Aufbruch und freuen uns, die Zeit vor uns und das neue Gemeindejahr mit euch zu gestalten – mit all den schönen Dingen und mit den Herausforderungen, die vor uns liegen!

Ihr /Fuer Pfarrer

Min Kosha

"Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern."

Lukas 2,30-31. Ökumenischer Monatsspruch für den Dezember

Liebe Gemeinde.

"Und wenn ich geh, dann so wie ich gekommen bin, wie ein Komet..." haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Mai diesen Jahres in ihrem Vorstellungsgottesdienst mit Udo Lin-

denberg und Apache 207 gesungen. Ein Komet hat Energie und Kraft.

Aber wo kommen Energie und Kraft her? Was hält einen Kometen auf seiner Umlaufbahn? Was lässt ihn immer wieder zurückkehren seiner Bahn? auf Was gibt ihm den Schwung dafür?

Kometen sind kleine wenigen Kilometern Durchmesser. die

durch unser Sonnensystem jagen und dabei von der Sonne angezogen werden, um sie kreisen und auf der anderen Seite wieder fortgeschleudert werden, bis die Anziehungskraft der Sonne größer ist als die Energie, die sie wegtreibt. Ein Wendepunkt.

"Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern" – so betet der greise Simeon. Kurz nach der Geburt Jesu,

so berichtet der Evangelist Lukas im 2. Kapitel, bringen Maria und Josef das Kind in den Tempel, um ein Opfer zu bringen, wie es Brauch der Juden war. Simeon war ein gerechter und gottesfürchtiger Mann. Und er hatte eine



Himmelskörper von Unser neuer Gottesdienstraum in Nienberge, mit Blick auf die Altarwand. Foto: privat

Sehnsucht: Den "Trost" Israels zu sehen. Eine spannende Formulierung... Und sofort finde ich Anschluss an diese Sehnsucht: Trost finden... Einen Trost für all die Lebenslagen, die bedrückend sind. Jetzt, wo ich diese Andacht schreibe, ist es aktuell der Angriff der Hamas auf Israel. Und die Medien sind voll von bedrückenden Nachrichten. Dazu die Themen, die jede und jeder von uns in seinem Leben hat... Trost finden. Einen Trost, der

"nicht von dieser Welt" ist, sondern stärker als alles, was uns hier bedrängt. Ich glaube, diese Sehnsucht von Simeon ist vielen von uns sehr vertraut

Simeon wurde vom Heiligen Geist geweissagt, er werde nicht sterben, bevor er nicht den Christus des Herrn gesehen habe. Vom Heiligen Geist wird er nun in den Tempel geführt. Und nun kommt es zur Begegnung dieses alten Mannes mit dem Neugeborenen, mit Jesus. Es braucht keiner Worte. Worte könnten nicht erklären. was geschieht. Er nimmt das Kind auf die Arme, lobt Gott und spricht:

"Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis deines Volkes Israel."

Simeon kann getrost sterben. Versöhnt mit dem Leben – und versöhnt mit dem Tod. Er weiß, der Trost der Welt ist da – und er weiß, wohin er gehen wird...

Mit dieser Geschichte gehen wir ins Zentrum. Kommen wir zum Wendepunkt. Von dieser Trost-Berührung her verändert sich alles.

Gott hat uns den "Trost Israels" geschenkt. Das ist eine Zeitenwende. Denn wir können getröstet und tröstend unseren Weg gehen in dieser \/\elt

Von diesem Geschehen her bekom-

men wir die Energie, unseren Weg zu gehen, auch als Gemeinde. Die Menschwerdung Gottes ist eine Kraftquelle für uns, wie die Sonne die Kraftquelle für einen Kometen ist: Mit voller Energie geht es los. Im guten Gespür dafür, wann die Anziehungskraft wieder größer wird. Denn es bleibt – für uns persönlich wie für uns als Gemeinde – unverzichtbar, dass wir uns immer wieder der Kraftquelle zuwenden, der Anziehungskraft hingeben. Neue Energie bekommen. Uns Trost schenken lassen. Und neu aufbrechen, unverzagt und fröhlich, in jeder Wendung des Lebens. Menschen, die getrost leben und getrost sterben können. Dafür lobe ich Gott!

Ihr / Euer Pfr. Oliver Kösters

Beim Baumbergegottesdienst. Foto: privat.



Aus dem Presbyterium

Wie immer geben wir in diesem Abschnitt einen Überblick über die Themen, die uns als Presbyterium beschäftigen. Und wir beginnen ausnahmsweise mit uns selbst – aus gutem Grund!

Presbyteriumswahl 2024

Denn zum letzten Mal berichtet an dieser Stelle das Presbyterium in seiner derzeitigen Zusammensetzung. Am 18. Februar nächsten Jahres finden landeskirchenweit Wahlen zum Presbyterium statt oder "Kirchenwahl", wie es offiziell heißt.

Und die Hälfte unserer derzeitigen Presbyterinnen und Presbyter wird nicht mehr kandidieren. Das heißt: Es wird sich auf jeden Fall etwas ändern. Mindestens 3 neue Gemeindeglieder werden gesucht, die bereit sind, in der Leitung der Gemeinde mitzuwirken. Alle weiteren Infos zur Wahl finden Sie auf S. 18.

Gebäude Nienberge

In Nienberge ist es unübersehbar, und wer längere Zeit nicht an der Baustelle war, wird "große Augen" machen: Nach einigen Startschwierigkeiten macht der Bau in Nienberge große Fortschritte. Manchmal stockt einem vielleicht der Atem, wenn man die drei Gebäude sieht, die doch vor allem in Gebäude 1 eine beträchtliche Höhe erreicht haben... Aber noch sind auch die Gerüste an den Gebäuden, noch ist es Baustelle, und wenn alles fertig ist, wird alles aufgelockerter und

schöner aussehen.

Die Steuerungsgruppe, die das Presbyterium eingesetzt hat, hat sich mittlerweile 12 Mal mit unserer Innenarchitektin getroffen, um die Räume zu planen. Mit viel Freude haben wir verschiedene Möglichkeiten in den Blick genommen, diskutiert, abgewogen. Die allermeisten Entscheidungen sind gefallen, Weichen sind gestellt. Zuletzt geht es jetzt noch darum, wie wir die Wand hinter dem Altar gestalten werden.

Mittlerweile war es möglich, unsere zukünftigen Räume zu betreten. Das Foto (S. 5) zeigt unseren Gottesdienstraum, das Foyer, in dem auch die Küchenzeile eingebaut sein wird, sowie das Gemeindebüro vorne links.

Bisher sieht alles danach aus, dass die Räume planmäßig zum Spätsommer/ Herbst 2024 fertiggestellt sein werden. Wir freuen uns riesig darauf!



Auch außen sieht man die großen Fortschritte. Foto: privat.

Gebäude Havixbeck – Entwicklungen

Die gesamte Landeskirche befindet sich inmitten eines radikalen Veränderungsprozesses, der alle Bereiche kirchlichen Lebens umfasst.

Das Personal wird auf allen Ebenen weniger, weswegen viele Pfarrstellen, aber auch Stellen in der Verwaltung nicht mehr besetzt werden können. Zugleich werden die Finanzen deutlich weniger.

Und auch beim Thema Gebäude sind eigentlich alle Gemeinden der Landeskirche in einem Verkleinerungspronicht zuletzt wegen zess. Umsetzung der Klimaziele, die sich die Landeskirche gesetzt hat.

Unser Gemeindezentrum in Havixbeck wird, wie schon mehrfach geschrieben, aus mehreren Gründen nicht zu halten sein

Auch wenn es schwer fällt, nach Nienberge schon in den nächsten Prozess einzusteigen: Je eher wir eine tragfähige Lösung finden, die der Gemeinde ein neues, gutes "Zuhause" bereitet

und zugleich die finanzielle Handlungssicherheit gewährleistet, desto besser.

Die letzten Jahre mit ihren Krisen -Corona, Krieg, Inflation, Teuerung haben gezeigt, wie unwägbar die Entwicklung sein kann. Rahmenbedingungen können sich schnell sehr stark verändern und geplante und sogar schon begonnene Vorhaben zunichte machen

Also bleiben wir dran und suchen einen Partner, der mit uns ein Proiekt auf dem Gelände in Havixbeck realisiert, das für beide Seiten eine Win-Win-Situation ist. Und dann kann es auf einmal ziemlich schnell gehen...

Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Ein weiteres Thema, das das Presbyterium beschäftigt, ist die Fertigstellung unseres gemeindlichen "Schutzkonzeptes zur Prävention sexualisierter Gewalt", das bis Ende diesen Jahres vorliegen muss.

1. KORINTHER 16,14

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck - Nienberge

Unser Newsletter

Sie möchten etwa monatlich über Neuigkeiten aus unserer Kirchengemeinde und aktuelle Termine informiert werden? Abonnieren Sie unseren Newsletter. Wir freuen uns auf Sie!

Gehen Sie auf diese Seite unserer Homepage (https://www.evk-havixbeck.de/newsletter/) und tragen Sie dort Ihre Mailadresse ein. Sie erhalten im Anschluss eine Antwortmail von uns, die Sie bitte noch einmal bestätigen müssen. Bitte überprüfen Sie dafür auch Ihren Spam-Ordner! Und schon kommt monatlich der Newsletter zu Ihnen.

Literarischer Gottesdienst am 5. November

Im Abendgottesdienst am 5. November feiern wir wieder einen literarischen Gottesdienst. Anders als zunächst geplant, wird dabei nicht das Buch "Der Erinnerungsfälscher" von Abbas Khider im Mittelpunkt stehen, sondern das Buch "Kochen im falschen Jahrhundert" von Teresa Präauer

Entschlossen und kühn erzählt die Österreicherin Teresa Präauer die Geschichte eines Abends in mehreren Anläufen. Am Anfang malt sie das Ideal aus, fragt: Was hätte sein können? Dann setzt sie neu an, und nach und nach kommt die korrigierte Wahrheit ans Licht. Von Version zu Version wird die Runde schnippischer, schriller, streitlustiger. Präauer dreht die Schraube immer fester - vom

harmlosen Plausch zum enthemmten Exzess. Als ein amerikanisches Paar uneingeladen auf der Matte steht - und mit diesem Besuch zum ersten Mal etwas Ungeplantes, Spontanes passiert -, kommt Leben und sexuelle Spannung in die Bude.

Schlau und kunstvoll verhandelt Präauer das Große im Kleinen - unsere Gegenwart spielt sich in diesen Räumen ab. Das Absurde, das Aufgesetzte, und zum Glück findet sich auch: der letzte Funken Lebendigkeit. Ein zynisch-witziger Roman, scharf, klar und auf die Zwölf.

Juliane Bergmann, NDR Kultur vom 08.03.2023

Wir werden verschiedene Passagen aus dem Buch hören und die Geschichte aus unterschiedlichen Perspektiven lebendig werden lassen. Matthias Bäumer, Kai Sina und Micha Kuhn werden dazu einige Gedanken teilen und die Themen, die im Buch für sie anklingen, mit ihrem Glauben ins Gespräch bringen.

Beginn des Gottesdienstes am 5. November ist um 18:00 Uhr in Havixbeck.

Tanz-Gottesdienste gegen den Winterblues

Alle Stühle waren zur Seite gestellt. Die Tanzfläche vorbereitet, und dann wurde das Tanzbein geschwungen. Immer wieder unterbrochen mit Worten aus der Bibel und anderen Texten. Nach dem ersten, wunderschönen Tanz-Gottesdienst fragten viele Tänzerinnen und Tänzer: "Wann werden wir wieder tanzen?"

Deshalb möchten die Biodanza-Anleiterin Yvonne Severin und Pfarrer Thomas Ehrenberg zwei weitere Tanzgottesdienste anbieten, damit wir den Winterblues vertreiben.

Biodanza ist eine Einladung, sich von Musik bewegen zu lassen, Energie zu wecken, sich im freien Tanz lebendig zu fühlen. Wir erleben uns in unserer Kraft und Lebendigkeit, die unseren Alltag beschwingt. Der südamerikanische Psychologe Rolando Toro hat diese systemische Methode entwickelt, um die gesunden Anteile im Menschen zu stärken und das organische und seelische Gleichgewicht zu erneuern. Biodanza ist ein Tanz ohne festgelegte Schritte, den jeder Mensch jeden Alters tanzen kann.

An diesem Abend trifft Biodanza auf die Theologie, beide treten in Beziehung zueinander. Dieser Tanz-Gottesdienst wird liturgische Stationen des Gottesdienstes aufnehmen und mit dem Tanz verbinden. Die Musik ist moderner Art.

Der Tanz-Gottesdienst findet am Freitag, den 10. November 2023 und 19. Januar 2024, um 19.30 Uhr in der Havixbecker Kirche statt. Im November tanzen wir zum Motto "Lie-

be" und im Januar geht es darum, "den Neubeginn zu feiern". Um besser planen zu können, bitte eine kurze Anmeldung per E-Mail (<u>Thomas.ehrenberg@ekvw.de</u>) oder per Telefon ans Gemeindebüro. Wir freuen uns auf das gemeinsame Tanzen! Lasst uns Verbundenheit stärken!

Yvonne Severin und Thomas Ehrenberg



Ökumenischer Buß- und Bettag

Der Ökumenische Arbeitskreis Havixbeck lädt ein zum ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag. Mitten in der Woche, mitten im Alltag zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, Gemeinschaft erfahren – die Mitte finden. Am MITTwoch, dem **22. November, um 19:00 Uhr** in der evangelischen Kirche Havixbeck.

"Ich bin Gemeinde …": Pia Blomberg

Ich bin Gemeinde, weil diese Gemeinschaft unglaublich viel Kraft gibt.

Nach meiner Konfirmation im Jahr 2019 bin ich den TeamerInnen beigetreten. Ich war in dem Jahr eine von zwei neuen, die in diese Gruppe hinzukamen. Ich war zwar nervös, in eine eingeschweißte Gruppe mit älteren, erfahreneren Menschen zu kommen, doch ich wurde mit offenen Armen empfangen und aufgenommen.

Toll an Gemeinde finde ich, dass jede Person mit ihren Eigenheiten und ihrer Einzigartigkeit etwas Positives zu der Gemeinschaft dazugibt und diese weiterbringt. Wenn einen etwas belastet, kann man sich sicher sein, dass es Personen gibt, die einem zuhören und einen unterstützen. Mittlerweile bin ich eher eine der älteren Teamerlnnen und versuche, dieselbe aufgeschlossene und willkommen heißende Art den Konfis, neuen Teamerlnnen und allen Gemeindemitgliedern entgegenzubringen, denn das macht für



Teamerin Pia Blomberg aus Havixbeck. Foto: privat

mich Gemeinde aus: eine Gemeinschaft, die einander Kraft gibt.

Pia Blomberg

Ewigkeitssonntag - Gedenken der Verstorbenen

Am Ewigkeitssonntag (26. November) gedenken wir der Verstorbenen unserer Gemeinde. Im Gottesdienst nennen wir ihre Namen und entzünden Kerzen für sie, die die Angehörigen dann gerne mitnehmen dürfen. Zudem feiern wir gemeinsam das Abendmahl im Vertrauen darauf, dass wir in Gott mit unseren Verstorbenen verbunden sind und bleiben. Insbesondere die Angehörigen unserer Verstorbenen sind eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst miteinander zu feiern

Wir feiern in Havixbeck (Pfr. Oliver Kösters) und Nienberge (Kirche St. Sebastian, Pfr. Thomas Ehrenberg) parallel um 11:00 Uhr Gottesdienst. Im Anschluss besteht Gelegenheit, in Havixbeck beim Kirchencafé miteinander ins Gespräch zu kommen.

"Ich bin Gemeinde …": Diana Zumbusch

Ich bin Diana Zumbusch, 38 Jahre, Sozialpädagogin und Mutter von zwei Kindern im Alter von 8 und 5 Jahren. In unserer Gemeinde gibt es viele wunderbare Menschen, die sich mit Herzhlut für die Gemeinschaft und



Diana Zumbusch freut sich auf die Kirche Kunterbunt Foto: privat

den Glauben engagieren. Ich freue mich sehr, ein Teil davon zu sein und mich aktiv in die Gemeindearbeit mit einbringen zu können. In unserer Gemeinde ist die Kirche ein Ort, an dem Kinder den Glauben auf eine lebendige und spielerische Art und Weise erleben können. Es werden regelmäßig Gottesdienste und Aktivitäten organisiert, die auch auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten sind: so kann ich meinen Kindern die Erfahrung von Gemeinschaft in der Kirche ermöglichen. Kirche ist hier nicht nur ein Ort des Glaubens, sondern auch ein lebendiger und moderner Ort der Begegnung, der für Menschen aller Altersgruppen ansprechend ist. Ich freue mich sehr auf das neue Angebot der Kirche Kunterbunt in unserer Gemeinde, denn so wird Kirche zu einem Ort, an dem Tradition und Moderne Hand in Hand gehen.

Diana Zumbusch

Thomas-Messe in der Apostelkirche

Am Freitag, dem 1. Dezember, dem "Vorabend" zum 1. Advent, lädt ein Kreis von Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Fhrenamtlichen wieder zur Thomas-Messe in die Apostelkirche in Münster ein.

Eine Thomas-Messe ist eine besondere Gottesdienstform, die aus den skandinavischen Ländern (v.a. aus Finnland) zu uns nach Deutschland gekommen ist. Namensgeber ist der Jünger Thomas, der auch "der Zweifler" genannt wird. Die Geschichte dazu: Nach dem Johannesevangelium ist Jesus den Jüngern nach seiner Auferstehung in einem geschlossenen Raum erschienen – lebendig. Thomas war nicht dabei. Als die anderen Jünger ihm später von dieser Begegnung erzählten, sagte Thomas: "Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und lege meinen Finger in die Nägelmale und lege meine Hand in seine Seite, kann ich's nicht glauben." (nachzulesen im Johannesevangelium, Kapitel 20, Verse 19-31).

Thomas erscheint in dieser Geschichte als wenig glaubensstark, und gerade das macht ihn auch zu einer wichtigen Identifikationsfigur. Denn allen "Gläubigen" geht es wohl immer wieder auch so wie Thomas - wir wollen "Beweise" dafür, dass es Gott gibt, und

der Glaube ist eben nicht einfach... Insofern ist der Jünger Thomas für uns alle ganz wichtig.

Entsprechend handelt es sich bei der Thomas-Messe um ein Gottesdienstangebot, das sich an "Zweifler, Sucher und andere gute Christen" wendet. Diese Beschreibung spielt darauf an, dass es im Glauben keine Profis gibt und dass sich niemand scheuen soll, einen Gottesdienst zu besuchen - auch dann nicht, wenn man wenig oder gar nicht kirchlich sozialisiert ist.

Kennzeichnend für eine Thomas-Messe ist die offene Phase von 30-40 Minuten Länge, in der die Mitfeiernden verschiedene Stationen anlaufen können: So kann man sich salben oder segnen lassen, an einer Klagemauer Bitten formulieren, vor dem Taizé-Kreuz ins Gebet bzw. in die Stille gehen, das Gespräch mit einem Seelsorger/einer Seelsorgerin suchen... In aller Freiheit sucht man sich das, was gerade gut tut.

Die Feier des Abendmahls führt die Gemeinde dann wieder zusammen. Der Termin für die diesjährige Thomas-Messe ist der Freitag, 1. Dezember, 19:00 Uhr in der Apostelkirche in Münster

Herzliche Einladung!

Einladung

Der Kirchbau- und Förderverein Havixbeck lädt ein zur Jahresmitgliederversammlung am Montag, den 13. November 2023, um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

"Sternstunden" am 1. Advent - "Kirche Kunterbunt" startet wild und frech und wundervoll

Mit der Kirche Kunterbunt startet ein neues Konzept von Kirche in unserer Gemeinde. Gastfreundlich, generationsübergreifend, kreativ, fröhlich feiernd und christuszentriert, das alles ist Kirche Kunterbunt. Durch gemeinsame Kreativzeit, Feierzeit und anschlie-Tischgemeinschaft ßende Gemeinde erlebbar gemacht werden für Kinder, junge Familien, Paten, Großeltern und alle, die den christlichen Glauben und Gemeinde neu entdecken wollen

Überzeugt von diesem Konzept haben sich einige Gemeindemitglieder auf den Weg gemacht, die Kirche Kunterbunt in unsere Gemeinde zu integrieren. Nach einem ersten Planungstreffen haben sich mehrere Teams gebildet und

motiviert ihre Arbeit aufgenommen. um die erste Kirche Kunterbunt zu organisieren und bereits im Dezember zum ersten Mal feiern zu können.

Am 03. Dezember, dem 1. Advent. geht es in Havixbeck um 10 Uhr los und die Kirche Kunterbunt öffnet unter dem Motto "Sternstunden" zum ersten Mal ihre Türen. Wir freuen uns darauf, mit euch Gemeinschaft zu erleben, zu entdecken, wie kreativ wir sind, miteinander Essen zu genießen und gemeinsam die Gegenwart Gottes zu feiern! Jede und jeder ist herzlich eingeladen, unsere Kirche bunter zu machen – eben kunterbunt.

> Für das Team Vanessa Düro





für Kinder mit ihren Familien, Paten, Großeltern und allen, die gerne mit uns feiern möchten!

Sonntag 3. Dezember 2023 von 10:00 bis 12:30 Uhr Thema Sternstunden in der ev. Kirche Havixbeck



Infos zur Kirche Kunterbunt:



Adventsausflug zum Mühlenhofmuseum

Für Advent ist eine Fahrt zum Mühlenhof-Freilichtmuseum in Münster geplant. Wir werden Kaffee und Kuchen bekommen. Im "Rudel" werden wir Advents- und Weihnachtslieder singen. Eine der Krippenfiguren wird über seine Ankunft im Stall erzählen. Es wird auch Zeit für das Schlendern über den Adventsmarkt des Mühlenhofes geben. Die SeniorInnen ab 80 Jahren werden zu diesem Nachmittag im Advent am Sonntag rechtzeitig eingeladen.



Gemeindetag am 28. Januar 2024 mit Gottesdienst zur Jahreslosung

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."

Das ist die schöne ökumenische Jahreslosung aus dem 1. Korintherbrief (Kapitel 16,14). Am 28. Januar 2024 wollen wir wieder unseren "Gemeindetag" zur Jahreslosung feiern. Dabei feiern wir einen Gottesdienst mit einer "offenen Phase", in der wir uns auf verschiedene Weise mit der Jahreslosung beschäftigen. Es soll ein Vormittag des gemeinsamen Feierns, Betens

und des Austausches für die gesamte Gemeinde sein. Beginn ist um 11:00 Uhr in der Kirche in Havixbeck. Da es an diesem Vormittag darum geht, dass sich die ganze Gemeinde an einem Ort trifft, ist an diesem Sonntag in Nienberge kein eigener Gottesdienst.

Der gemeinsame Vormittag schließt mit einem gemeinsamen Mittagessen. Herzliche Einladung zum Gemeindetag in Havixbeck!



Karnevalscafé am 11. Februar 2024



Das Karnevalscafé im Gemeindezentrum Havixbeck öffnet endlich wieder seine Türen für alle Närrinnen und Narren: Am Karnevalssonntag (11. Februar) ab 14 Uhr sind wir da – und freuen uns auf euch! Es gibt Kaffee,

Tee, viele wunderbare Kuchen und frisch gebackene Waffeln

Und direkt vor dem Gemeindezentrum geht der Zug entlang. Also der perfekte Ort für alle, die eine Pause brauchen, sich aufwärmen wollen, lecker genießen möchten und dabei den Zug nicht verpassen wollen. Das Team freut sich auf Euch! Gerne mit Verkleidung ;-)

Habt Ihr Lust, das Team zu unterstützen? Beim Austeilen von Kuchen und Kaffee? Oder mit einem Kuchen? Meldet Euch gerne bei Presbyterin Dorothee Strunk-Orendi oder bei Eva-Maria Geißler-Höing.

Eine Reise in die Anderswelt mit zauherhafter und lebensfroher keltischer Musik und Märchen

An diesem besonderen Abend verschmelzen zwei Welten:

Christiane Frickenstein (irische Whistles und Blockflöten) und Eva Bäuerle-Gölz (Harfe) - als Duo auch bekannt als Ladies of the Lake - verzaubern mit lebensfrohen und sensiblen Interpretationen irischer und schottischer Airs, Reels, Jigs und Hornpipes. Das Feuerwerk der Stimmungen zieht sich spritzig heiter bis spannend-düster auch durch die fantastische Welt der keltischen Märchen, die Sigrun Schwarz auswendig erzählt und die Bilder im Erzählen lebendig werden lässt.

Die traditionelle Musik Irlands und Schottlands wird seit Jahrhunderten überliefert und auf den Straßen, im Pub und in den Familien gespielt. Dazu wird gesungen, getanzt und die Geschichten werden erzählt. Einer der wichtigen Musiker und Komponisten dieser Zeit war Turlough O'Carolan,

ein reisender, blinder Harfenspieler. Er verband die alte keltische Tradition mit der lebensfrohen Klangwelt des Barock und schuf so seinen eigenen, unverwechselbaren Stil.

Märchen aus keltischen Traditionen haben einen ganz besonderen Zauber und überraschen mit ungewöhnlichen Wendungen. Verschiedenste Wesen aus der Anderswelt begegnen den Märchenhelden und dem Zuhörer: unermessliche Zwerge bewachen Reichtümer, Hexen führen auf Irrwege und Feen tanzen schwebend durch prächtige Säle. Sigrun Schwarz erzählt die Märchen auswendig oder besser inwendig und lässt die Bilder im Erzählen lebendig werden.

Das Konzert findet am Sonntag. 25.02.2024, um 17:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Havixbeck statt.

Der Eintritt ist frei (-willig).

Ladies of the Lake fanden sich 2017 als Lehrerinnen der Westfälischen Schule für Musik zusammen, als sie feststellten, dass ihre beiden Herzen auch für die keltische Musik schlagen.

Christiane Frickenstein studierte Blockflöte an der Musikhochschule Detmold, Abteilung Dortmund und unterrichtet das Instrument Blockflöte an der Westfälischen Schule für Musik in Münster. Neben der keltischen Musik widmet sie sich seit 1997 mit dem Ensemble "Les Joyeux" der historischen Aufführungspraxis der Kammermusik des Barock mit regelmäßigen Konzerten.

Eva Bäuerle-Gölz studierte Harfe an der Musikhochschule Detmold. Abteilung Münster. Sie unterrichtet das Fach Harfe an der Westfälischen Schule für Musik und im Musikschulkreis Lüdinghausen und ist regelmäßig in unterschiedlichen Besetzungen zu hören.

Sigrun Schwarz hat Fortbildungen zur Märchenerzählerin absolviert und erzählt in der alten Tradition der Märchenerzähler. So können die Zuhörer tief eintauchen in die Märchen und mit den Helden bangen, hoffen und feiern

Re: Die Märchenerzählerin Sigrun Schwarz. Unten: Das Duo Ladies of the Lake mit Christiane Frickenstein und Eva-Bäuerle-Gölz. Foto: privat





Kirchwahl 2024 - Infos aus dem Presbyterium

Das Presbyterium hat mit Blick auf die Wahlen zum Presbyterium am 18. Februar 2024 zwei wichtige Entscheidungen getroffen:

- 1. Die Anzahl der Presbyteriumsstellen wurde von **10 auf 8** verringert.
- 2. Das Presbyterium hat **Wahlbezirke** eingerichtet und beschlossen, nach **Wahlvorschlagslisten** zu wählen. Damit können Nienberger Gemeindeglieder nur Kandidatinnen und Kandidaten aus Nienberge wählen, Havixbecker nur aus Havixbeck

Die **Gründe für diese Entscheidungen** sind folgende:

Es war in den letzten Jahren immer schwierig, alle Plätze im Presbyterium zu besetzen. In den letzten 4 Jahren war eigentlich immer eine Stelle vakant. Durch die Reduzierung der Stellen von 10 auf 8 werden wir diesem Umstand gerecht.

Auch bei reduzierter Anzahl von Presbyteriumsplätzen möchten wir aber möglichst sicherstellen, dass weiterhin 3 Plätze für Nienberger PresbyterInnen vorgehalten werden, 5 für Havixbeck. Aufgrund der unterschiedlichen Größe beider Gemeindeteile könnten die Mehrheitsverhältnisse aber schnell dazu führen, dass (fast) nur Havixbecker gewählt würden. Deshalb die nach Gemeindeteil getrennten Listen.

Nun kommt es aber auch darauf an, dass sich Gemeindeglieder bereit erklären, zu kandidieren. Für Nienberge suchen wir mindestens noch 2 Kandidatinnen / Kandidaten. Für Havixbeck mindestens noch 1 Kandidatin / Kandidat.

Denn 5 Mitglieder des bisherigen Presbyteriums werden wieder kandidieren (Lea-Marie Bach, Dr. Matthias Bäumer, Anne Demtröder, Daniel Müllenmeister und Dorothee Strunk-Orendi).

Wenn wir eine richtige Wahlhandlung haben möchten – was natürlich schön wäre – dann benötigen wir natürlich mehr Kandidatinnen und Kandidaten, als Plätze zur Verfügung stehen. Stehen insgesamt nur 8 Gemeindeglieder (oder weniger) als Kandidaten zur Verfügung, so gelten diese **automatisch als gewählt** (ohne Wahlhandlung).

WICHTIG: Termine der Gemeindeversammlungen

Da wir zwei Wahlbezirke haben, werden wir auch zu zwei Gemeindeversammlungen zur Kirchwahl ein laden. Die Termine sind:

- •**Havixbeck:** Freitag, 17. November, 18:30 Uhr, Gemeindezentrum.
- **Nienberge:** Sonntag, 19. November, 17:00 Uhr, St. Sebastian, vor dem Abendgottesdienst.

Weitere Infos zur Wahl finden Sie auf unserer Homepage:



Infos der Landeskirche zur Kirchwahl 2024 finden Sie unter diesem Link:



Die Presbyterinnen und Presbyter, die für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen, stellen sich im Folgenden kurz vor

Dorothee Strunk-Orendi



Im Herbst vergangenen Jahres wurde ich eingeladen, im Presbyterium mitzuarbeiten, da eine Stelle unbesetzt war. Nach kurzer Bedenkzeit habe ich zugesagt – und es noch keinen Tag bereut.

Die Zusammenarbeit mit den Presbytern aus Nienberge und Havixbeck ist harmonisch, konstruktiv und eine Bereicherung. Die Aufgaben der Gemeindeleitung sind vielseitig, es wird analysiert und diskutiert und meist einvernehmlich entschieden.

Und immer in freundschaftlicher, entspannter Atmosphäre!

Auch die Mitarbeit in den Gottesdiensten – als Presbyterin, Lektorin und Küsterin – ist spannend. Immer wieder gibt es Neues zu erfahren, das mir die Worte der Bibel verständlicher macht und mich den Worten unseres christlichen Glaubens näher bringt. Dazu gehören auch der Glaubenstreff, den ich mitgestalte, und die Seniorenarbeit.

Ich lebe seit 2002 mit meinem Mann und unserem Hund in Havixbeck, bin Apothekerin im Ruhestand und meine große Freude sind meine vier Kinder und meine sechs Enkelkinder

Daniel Müllenmeister

Wie könnte ich Sie/Euch dazu ermuntern, den Schritt zu wagen und sich für das Amt des Presbyters zu bewerben?

Vielleicht hilft es, wenn ich kurz erkläre, warum ich Presbyter bin und blei-

ben möchte: Es macht mir Freude, mich als Teil der Gemeinschaft zu verstehen. Das bedeutet für mich, dass ich mich für unsere Gemeinde mit meinen Begabungen einsetze, Aufgaben übernehme und Verantwortung



trage. Es ist mir wichtig Gemeinde mitzugestalten, und dafür Sorge zu tragen, dass sich jeder in unseren Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen geliebt, wahrgenommen und angenommen fühlt. Ich möchte weiter mit daran arbeiten, dass wir nicht nur den jetzigen Stand bewahren, sondern dass wir Perspektiven entwickeln, damit unsere Gemeinde wächst, eine einladende Gemeinde wird, und mehr Menschen in Havixbeck und Nienberge Gottes spürbare Nähe und seine Liebe erfahren können.

Vielleicht liegt Ihnen/Euch wie mir unsere Gemeinde am Herzen, dann möchte ich Mut machen, mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Der Einsatz lohnt sich und in einem starken Team können wir viel bewegen.

Kurz zu meiner Person:

Mein Name ist Daniel Müllenmeister und ich lebe seit 1991 mit meiner Frau in Havixbeck. Ich arbeite als Designer in einem Designbüro in Münster und bringe unter anderem meine gestalterische Begabung in die Gemeinde ein. Seit 2012 unterstütze ich als Presbyter unser Team in der Gemeindeleitung, auch durch mein Engagement für unsere Gottesdienste, den Glaubenstreff, die Kirchenband. und die Mitarbeit im Kirchbau- und Förderverein. Ich bin dankbar dafür, dass wir in den vergangenen 11 Jahren als Team mit unserem Pfarrer – neben den über viele Jahre anstrengenden Finanz- und Gebäudefragen, und der kräfteraubenden Zeit der Pandemie – trotzdem so viel Wunderbares in unserer Gemeinde in Gemeinschaft mit Gott erleben durften.

Lea-Marie Bach

Mein Name ist Lea-Marie Bach und ich bin 23 Jahre alt. Seit 2014 bin ich ehrenamtlich in unserer Kirche als Teamerin dabei und seit 2020 erstmals mit im Presbyterium. Nun ist die Wahlperiode vorbei und ich bin erstaunt. wie schnell die Zeit verging. Ich bin ehrlich gesagt super motiviert noch-

mal anzutreten, da mir die Arbeit im Presbyterium, vor allem aber der Schwerpunkt Jugend, super viel Spaß macht und am Herzen liegt. Es hat vielleicht einen Moment gedauert, bis ich im Presbyterium angekommen bin, vor allem wenn es um Themen wie Finanzen ging, aber durch die lo-



ckere und freundliche Art der anderen Mitglieder wurde alles schnell und verständlich erklärt.

Also, wie gesagt, ich habe Lust und bin motiviert und freue mich auf eine mögliche gemeinsame Zusammenarbeit.

Matthias Bäumer

Mein Name ist Matthias Bäumer, Ich bin 47 Jahre alt und lebe mit meiner Frau und unseren drei Kindern in Havixbeck. Seit 2020 bin ich Mitglied des Presbyteriums.

In unserem Gemeindeprofil heißt es, wir sind eine Gemeinde, die Raum gibt: Raum, damit Menschen zu Gott finden, Raum, damit Menschen zueinander finden und Raum, damit Menschen zu sich selbst finden. Diesen Raum zu schaffen, ihn zu erhalten und die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass er sich mit Leben füllen kann, darauf zielt die Arbeit des Presbyteriums. Mich dabei einzubringen, macht mir Freude.

Besonders am Herzen liegen mir die Gottesdienste. Diese sind fester und. wie ich finde, unverzichtbarer Bestandteil des Gemeindelebens. Gerne wirke ich als Küster oder Lektor mit, beteilige mich an der Gestaltung be-



Gottesdienstformate sonderer wie z.B. dem literarischen Gottesdienst, oder beschäftige mich in der Liturgiegruppe damit, wie wir in unserer Gemeinde Gottesdienste feiern wollen. Ein weiterer Schwerpunkt ist für mich der Strukturprozess des Kirchenkreises, in dem es darum geht, wie wir uns bei perspektivisch sinkenden Mitgliederzahlen und knapper werdenden finanziellen und personellen Ressourcen in der Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden organisieren können. Hier ist mir daran gelegen, dass Havixbeck und Nienberge auch in künftigen Strukturen als aktive kirchliche Standorte erhalten und personell gut versorgt bleiben.

Dazu kommen viele weitere und immer wieder neue Themen, die die Mitarbeit im Presbyterium interessant und manchmal auch herusfordernd machen. Dabei ist es mir wichtig, als Presbyter Teil eines Teams zu sein, das die Themen gemeinsam angeht und dabei in engem Austausch steht mit allen, die in der Gemeinde haupt- und ehrenamtlich aktiv sind.

Ich bin überzeugt, dass es wichtig ist, gerade in Zeiten sinkenden Interesses und zunehmender Kritik mit Zuversicht den Blick auf das Lebendige in der Kirche zu richten und ihm auch in Zukunft Raum zu geben. Dazu möchte ich mit meinen Möglichkeiten beitragen.

Anne Demtröder



Mein Name ist Anne Demtröder. ich bin 69 Jahre alt, verheiratet, habe 3 Kinder, 3 Schwiegerkinder, 3 Enkelkinder und 3 Geschwister, die in meinem Leben eine große Rolle spielen. Obwohl ich damit und mit meinen Hobby's gut ausgelastet bin, habe ich mich im März 2017 bereit erklärt, im Presbyterium mitzuwirken.

Ich lebe seit 1965 in Nienberge und habe die Entwicklung der Kirchengemeinde seitdem hautnah miterlebt. Daher habe ich auch besonders die älteren Gemeindemitglieder im Blick, denen der Abschied von unserem Kirchengebäude recht schwer gefallen ist

Nachdem wir uns aber in den letzten Jahren intensiv mit der räumlichen und finanziellen Situation unseres Kirchengebäudes beschäftigt hatten, stand ich voll und ganz hinter der Entscheidung, uns von dem alten Gemeindehaus zu trennen.

Natürlich unter der Voraussetzung, ein neues Heim für die Lydia- Gemeinde in Angriff zu nehmen. Gerne bin ich bei der Planung der Innenausstattung der neuen Kirchräume dabei.

Nachdem ich das alte Gemeindehaus maßgeblich mit entrümpelt und ausgeräumt habe, möchte ich im nächsDarum möchte ich auch weiterhin Presbyterin bleiben. Ich will nicht verschweigen, dass das Zeit und Einsatz kostet, aber diese erfüllende Arbeit tue ich sehr gerne, denn sie ist sehr bereichernd für mein Leben.

Das Besondere an unserem Presbyterium ist für mich, dass wir uns auf Augenhöhe begegnen, beide Gemeindeteile gleichwertig behandeln und eine Offenheit, Vertraulichkeit, Freundlichkeit und Herzlichkeit uns auszeichnet. Und nicht zu vergessen ist neben aller Ernsthaftigkeit auch immer wieder Raum für Geselligkeit und Spaß miteinander.

Wenn Sie mehr über den Einsatz in Nienberge und im Gesamtpresbyterium wissen möchten, rufen Sie mich gerne an....

"DuJata" und wie weiter - Teil 2

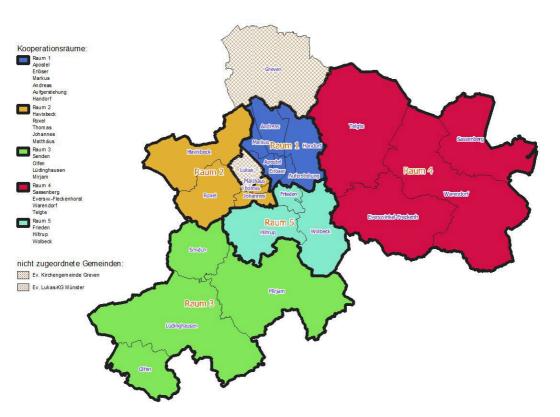
"Durch den Jahreskreis tanzen" können die Teilnehmer/-innen der Tanzgruppe "DuJata" in 2024 wieder wie gewohnt. Tanzleiterin Solweig Ingwersen wird ab Januar 24 wieder selbst übernehmen.

An dieser Stelle sei Dr. Margret Lutz aus Münster-Hiltrup herzlich gedankt für die Übernahme der Vertretung von Juni bis September 2023. Sie hat zur Freude aller, die in den Sommermonaten Zeit und Lust zum Tanzen hatten, für Schwung und Bewegung gesorgt und das mit großer Kompetenz und Hingabe.

Zur Erinnerung: Die Tanzgruppe "DuJata" trifft sich ab Januar 2024 wieder jeden zweiten und vierten (ggf. auch fünften) Mittwoch von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Speisesaal des Gemeindezentrums Havixbeck. Wer Interesse hat, neu einzusteigen, sollte sich allerdings vorher mit der Tanzleiterin (Tel. 02507 – 987 222) in Verbindung setzen, ob es noch freie Plätze gibt.

Zum Einstieg in die neue Saison wird es einen offenen Tanznachmittag mit Kaffee und Kuchen geben, und zwar am **Samstag, 06.01.24** in der Zeit **von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr**. Begonnen wird mit dem Kaffeetrinken, getanzt von 16 - 18 Uhr. Hierfür ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich und das bis spätestens Donnerstag, 04.01.24. (Tel. s.o.).

Strukturprozess - Vorstellung der Gemeinden



Auf unserer Übersichtskarte sieht man die 5 Kooperationsräume innerhalb unseres Kirchenkreises. Bis auf die Lukasgemeinde (Gievenbeck) und Greven (kooperiert mit Emsdetten) haben sich alle Gemeinden des Kirchenkreises Münster in solchen Räumen zusammengeschlossen, um engere Kooperationen zu vereinbaren und über Gemeindegrenzen hinweg Gemeinde zu gestalten und Glauben zu leben.

Für viele von Euch und Ihnen mag die Vorstellung, mit Gemeinden irgendwie eine Verbindung aufbauen zu "sollen", die fast 20 Kilometer auseinander liegen, befremdlich sein. So war es für uns am Anfang auch. Aber inzwischen hat sich das geändert.

Die Stimmung bei unseren Treffen und Gesprächen zum "Raum 2" ist mittlerweile sehr positiv, vertrauensvoll und gut.

Weiter auf Seite 31

Gruppen und Termine in Havixbeck

Anziehungspunkt Havixbeck e.V. im Havixbecker Bahnhof

Annahme Di 16:00 – 18:00 Uhr; Verkauf Mi 15:00 – 19:00 Uhr Veronika Bussmann | 0178 1983026 (es wird zurückgerufen)

Bibelstunde

2. Do im Monat 20:00 Uhr (außer Ferien) Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Besuchsteam im Altenheim

Marion Jaeger-Blomberg | 02507 7632

Ev. Familienbildungsstätte

Mo 09:30 – 11:00 Uhr:

Café Knirps (offener Spieltreff, 0-3 Jahre), ohne Anmeldung, die Teilnahme ist kostenlos.

Di 09:30 – 11:00 Uhr:

Eltern-Baby-Gruppe im Mattenraum.

Mi 09:30 – 11:00:

Eltern-Baby-Gruppe im Mattenraum. Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186

Glaubenstreff

Termine werden mitgeteilt; Beginn 19:00 Uhr mit gemeinsamem Essen Infos: Gemeindebüro | 02507 7068

Kinder- und Jugendzentrum EVA

Schulstraße 12 | 02507 2600

Mo - Do 16:45 - 20:15 Uhr;

Öffnungszeiten:

Mittagspause (von der 7.-13. Klasse): Mo,Mi und Do 13:15 – 14:15 Uhr Kindertreff (ab der 1. Klasse bis 13 Jahren): Mo - bis Fr 14:15 – 16:45 Uhr Jugendtreff (ab 13 Jahren): Fr 16:45 – 22:00 Uhr, So 15:00 – 19:00 Uhr. Leiterin: Christin Bierbaum

Kindergottesdienstteam

Vanessa, Reni und Iris Kinderkirche@evk-havixbeck.de

Kirchbau- und Förderverein der ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018 Konto Volksbank Baumberge IBAN: DE38 4006 9408 0404 5556 00;

BIC: GENODEM1BAU

Ökum. Arbeitskreis der kath. und ev. Kirchengemeinde in Havixbeck

Udo Sistermann | 0177 3010398

Morgenchörchen

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 10:15 – 11:30 Uhr Dr. Susanne Schellong | 0251 325273

Posaunenchor

Mi 18:00 – 19:15 Uhr Alfred Holtmann | 02505 937676

Schweigemeditation

Mi 19:25 – 20:00 Uhr; Fr 08:25 – 09:00 Uhr Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Senioren

Ulrike Seiler | 02507 571018

Tanzkreis Dujata

Jeden 2. und 4. Mittwoch 16:30 Uhr Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten! November

	In Havixbeck	In Nienberge
05.11.	18:00 Uhr	/
22. Sonntag nach Trinitatis	Literarischer Gottesdienst	
10.11.	19:30 Uhr	/
Freitag	Tanzgottesdienst	
12.11. Drittletzter Sonntag	11:00 Uhr	09:30 Uhr Gottesdienst
des Kirchenjahres	Gottesdienst mit Taufe	mit Abendmahl, Pfarrzen-
		trum St. Sebastian
19.11. Vorletzter So des Kir-	/	18:00 Uhr Abendgottes-
chenjahres / Volkstrauertag		dienst, Kirche St. Sebastian
22.11.	19:00 Uhr	/
Buß- und Bettag	Ökum. Gottesdienst	
26.11. Letzter So des Kir-	11:00 Uhr Gottesdienst mit	11:00 Uhr Gottesdienst
chenjahres / Ewigkeits-	Abendmahl	mit Abendmahl, Kirche St.
sonntag		Sebastian

Dezember

	In Havixbeck	In Nienberge
03.12.	10:00 Uhr	/
		/
1. Advent	Kirche Kunterbunt	
10.12.	11:00 Uhr	09:30 Uhr Gottesdienst
2. Advent	Gottesdienst	mit Abendmahl, Pfarrzen-
		trum St. Sebastian
17.12.	/	18:00 Uhr Abendgottes-
3. Advent		dienst, Kirche St. Sebastian
24.12.	14:30 Uhr Heiligabendgot-	15:30 Uhr Ökum. Famili-
4. Advent und Heiligabend	tesdienst für die Kleinsten	engottesdienst mit Krippen-
	15:30 Uhr (!) Familiengot-	spiel
	tesdienst mit Krippenspiel	18:30 Uhr Christvesper,
	im Forum	Kirche St. Sebastian
	18:00 Uhr Christvesper	
25.12.	10:00 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst
1. Weihnachtsfeiertag	mit Abendmahl	mit Abendmahl, Kirche St.
1. Weimidentsielertag	Thie Abendinani	Sebastian
26.12.	17:00 Uhr	/
		/
2. Weihnachtsfeiertag	Weihnachtliches Singen	
	mit Susanne Schellong	
31.12.	18:00 Uhr Abendgottes-	
Altjahrsabend, Sonntag	dienst mit Abendmahl	

Januar 2024

	In Havixbeck	In Nienberge
07.01.	18:00 Uhr	/
1. So nach Epiphanias	Abendgottesdienst	
14.01.	11:00 Uhr	18:00 Uhr ökum. Taizé-Got-
2. So nach Epiphanias	Gottesdienst	tesdienst in der Kirche St.
		Sebastian, anschl. Neujahrs-
		empfang im Pfarrzentrum
19.01.	19:30 Uhr	/
Freitag	Tanzgottesdienst	
21.01.	/	18:00 Uhr Abendgottes-
3. So nach Epiphanias		dienst, Kirche St. Sebastian
28.01.	11:00 Uhr Gemeindetag mit Gottesdienst	
Letzter So nach Epiphanias	in der ev. Kirche Havixbeck	

Februar

	In Havixbeck	In Nienberge
04.02.	18:00 Uhr	/
Sexagesimae	Abendgottesdienst	
11.02.	11:00 Uhr	09:30 Uhr Gottesdienst mit
Estomihi	Gottesdienst	Abendmahl, Pfarrzentrum
	14:00 Uhr Karnevalscafé	St. Sebastian
18.02.	Presbyteriumswahl; kein	Presbyteriumswahl
Invokavit	Gottesdienst	18:00 Uhr Abendgottes-
		dienst, Kirche St. Sebastian
25.02.	09:30 Uhr Gottesdienst mit	11:00 Uhr Gottesdienst,
Reminiszere	Abendmahl	Kirche St. Sebastian

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck

Mittwoch, 15. November, 20. Dezember, 17. Januar und 21. Februar um 10:00 Uhr

Gottesdienste für Kinder und Familien

In Havixbeck

Wir freuen uns, mit euch zu feiern!

Kindergottesdienst für Kinder von 0 bis 12

Sonntag, 12. November um 10:00 Uhr Sonntag, 14. Januar um 10:00 Uhr

Kirche Kunterbunt für alle Gemeindemitglieder – Klein bis Groß Sonntag, 3. Dezember um 10:00 Uhr

Bei Fragen meldet euch gerne bei unserem Team kinderkirche@evk-havixbeck.de

Konfi-Camp im Westerwald



Unsere Konfi-Gruppe mit Teamern, Pfarrer Oliver Kösters und Vikar Micha Kuhn. Foto: privat

In der ersten Herbstferienwoche haben sich rund 18 Konfis und 6 TeamerInnen aus unserer Gemeinde auf den Weg nach Rehe in den Westerwald gemacht, um am Konficamp des Jugendreferates Münster teilzunehmen. Das Konficamp stand unter dem Motto

"Together", wie SO auch der Titel des Camps-Songs, den es demnächst zu streamen gibt. Die Tage waren aufgebaut in eine theologische Einheit am Vormittag, wozu z.B. das Abendmahl, Beten ist wie... oder Gottesbilder gehörten. Am Nachmittag gab es ein buntes Angebot von einem Märchenspiel bis hin zu einem Marktplatz, wo verschiedene Stationen aufgebaut wurden. Dazu gehörten unter anderem Volleyball spie-

len, eine Wikinger-Olympiade oder TShirt bemalen. Auch für den Abend wurde sich etwas überlegt. Es gab Besuch von einem Clown/Comedian und eine eigene Disco! Festzuhalten ist, dass es eine tolle und gelungene Woche war! Wir freuen uns schon auf das nächste Konficamp.

Lea Bach

Gruppen und Termine in Nienberge

Mit aufgenommen wurden auch Gruppen und Kreise in der katholischen Schwestergemeinde, die ökumenisch offen für alle Interessierten sind.

AK Ökumene

Der Arbeitskreis Ökumene trifft sich nach Absprache ca. alle 6-8 Wochen. Ansprechpartner: Jürgen Wellmann (juergen_wellmann@gmx.de)

AK der kath. Gemeinde: Offene Gemeinde

Ca. 8 alle Wochen nach Vereinbarung Ansprechpartnerin: Gabi Schäfer | 4212 gabi.schaefer@posteo.de

Bläsergruppe der kath. Gemeinde St. Sebastian

Di 19:00 – 20:00 Uhr Ansprechpartner: Jörg Falke 02505 991184; Joerg.falke@t-online.de

Chor Cantabile der kath. Gemeinde

So 18:00 – 20:00 Uhr Ansprechpartnerin: Eva-Christina Esser 0177 6447846 evachristinaesser@gmail.com

Eine-Welt-Stand

Fr 09:00 – 12:00 Uhr im Pfarrzentrum Der Eine-Welt-Kreis trifft sich nach Vereinbarung.

Ansprechpartnerin: Ina Zinzius | 1357 i.zinzius@gmx.de

Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

1. Vors. Bernd Dillmann | 02533 1259 Sparkasse Münsterland Ost DE 64 4005 0150 0050 0010 49

Gemeindeausschuss der kath. Gemeinde St. Sebastian

Ca. alle 4 Wochen nach Vereinbarung Ansprechpartnerin: Agnes Szymanski | 0175 2874294 | agnesszy@web.de

Gemeindetreff

Termine werden bekannt gegeben Heinz-Bernd Lepping | 0251 8719126

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Gospelchor Lydia Gospel Voices Di 19:00 – 20:45 Uhr in St. Sebastian Leitung: Magdalena Matthaei m_golo01@uni-muenster.de

Jugendzentrum (JUGI) St. Sebastian

Ansprechpartnerin: Stephanie Fark | 931517 und 0173 3870464 fark@bistum-muenster.de

kfd der kath. Gemeinde St. Sebastian

Treffen werden über die Pfarrnachrichten veröffentlicht.

Ansprechpartnerin: Agnes Szymanski | 0175 2874294 | agnesszy@web.de

Kinder- und Jugendchor der kath. Gemeinde

Mi 17:00 – 18:00 Uhr Ansprechpartnerin: Lavinia Dragos | dragos-l@bistum-muenster.de

Marktkaffee

Fr 09:00 – 12:00 Uhr Ansprechpartnerin: Uta Schnier | 931515

Mittagstisch im Treff (Kirmstr. 18)

Mo/Mi/Fr um 12:30 Uhr Ansprechpartnerin: Ingeborg Hißmann | 1278

Pfarreiausschuss der kath. Gemeinde "Schöpfung bewahren – nachhaltig handeln"

Ca. alle 8 Wochen nach Vereinbarung Ansprechpartner: Reinhard Kemper | 931516 | kemper-r@bistum-muenster.de

Ökum. Frauentreff

Mi 15.15 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Barbara Dierig | 4946

Ökum. Kindergottesdienstkreis

Mail: kinderkirche-nienberge@gmx.de

Ökum. Marktgebet

Fr 10:30 Uhr Kirche St. Sebastian Ansprechpartner: Josef Croonenbroeck | 4230

Ökum. Seniorenkreis

Am 1. Mi im Monat um 15:00 Uhr Ansprechpartnerin: Heike Liebezeit | 3965

Ökum. Sozialbüro in Nienberge

Di 17:00 – 18:30 Uhr Im Pfarrzentrum St. Sebastian | 931515

Projektchor

1. und 3. Do im Monat 20:00 Uhr Im Pfarrzentrum, Raum 1+2, Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Sportverein DJK SC Nienberge

Ansprechpartnerin: Astrid Markmann 3483 | info@djk-nienberge.de

Trauercafé

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Pfarrzentrum St. Sebastian statt. Telefonnummern ohne Angabe der Vorwahl gelten in Nien-

Jeden 4. So im Monat 15:00 – 17:00 Uhr Ansprechpartner: Reinhard Kemper | 931516

kemper-r@bistum-muenster.de



Prof. Kulkanti Barboza tanzte beim Abendgottesdienst am 17. 09. 2023 in St. Sebastian die Schöpfungsgeschichte.

Foto: privat

Alle Gemeindepfarrer/-innen der zugehörigen Gemeinden plus einer weiteren Person (Presbyter/-in oder Mitarbeiter/-in in der Gemeinde) treffen sich etwa alle drei Monate, um gemeinsam weiter zu überlegen, wie und in welchen Bereichen kooperiert werden kann und wie wir in realistischem Maß mehr zusammenwachsen können. Das macht inzwischen richtig Spaß und dadurch auch Mut.

Die Pfarrpersonen der Gemeinden und andere Mitarheitende werden in Zukunft immer auch mal in anderen Gemeinden "auftauchen" und tätig sein. Damit die Vertrautheit wächst. werden sich die anderen Gemeinden und Pfarrerinnen und Pfarrer der Reihe nach in den Gemeindebriefen vorstellen – und Gesicht SO ein bekommen.

Den Auftakt macht in diesem Gemeindebrief die Matthäusgemeinde, die sich hier kurz selbst vorstellt:



Evangelische Matthäusgemeinde

Münster

Matthäusgemeinde - Wer wir sind

In die Matthäusgemeinde kommen Leute aller Altersstufen und aus verschiedenen kirchlichen oder freikirchlichen Hintergründen zusammen. Einige wohnen im Viertel rund um die Matthäuskirche, andere kommen aus ganz Münster oder darüber hinaus

Uns verbindet die Liebe Christi und das Hören auf sein Wort.

Ehrenamtliche Mitarbeit

Gott baut seine Gemeinde durch viele verschiedene Menschen und wir glauben, dass es sehr bereichernd ist, in der Gemeinde mitzuarbeiten und Schulungen, Begleitung und Mentoring in Anspruch nehmen zu können.

Wenn Gott Talente, besondere Gaben und Fähigkeiten, geschenkt hat, ist das in

den meisten Fällen (s)ein Hinweis auf ein geeignetes Tätigkeitsfeld zum Aufbau seiner Gemeinde.

Nachfolgend einige der Schwerpunkte in der Matthäusgemeinde:

Kinder und Familie, Jugendliche, (Junge) Erwachsene, Matthäus für geflüchtete Menschen, Musik, Senioren, Hauskreise

Presbyterium

Zu unserem Selbstverständnis gehört, dass wir von einem Leitungsteam und nicht von einem Einzelnen geleitet werden. So werden bei der Leitung verschiedene Gaben und Sichtweisen eingebracht. Zum Presbyterium gehören 9 Presbyter und Presbyterinnen, die alle 4 Jahre von der Gemeinde neu gewählt werden, und der Pfarrer. Oft werden unsere Hauptamtlichen beratend mit dazu eingeladen. Jede Presbyterin und jeder Presbyter der Matthäusgemeinde betreut ein oder mehrere Spezialgebiete und ist Leiterin / Leiter eines Gemeindebereiches. Darüber hinaus sind sie ansprechbar zu allen Bereichen der Gemeindearbeit.

Das Team der Matthäusgemeinde finden Sie unter

https://www.matthaeusgemeinde.org/wer-wir-sind/

oder über diesen QR-Code:



Gemeindespende

Wie jedes Jahr im Advent starten wir auch dieses Jahr wieder mit unserer Gemeindespendenaktion 2023/24. Die Briefe werden zentral vom Kreiskirchenamt in Münster verschickt, sie kommen aber aus unserer Gemeinde. Verbunden mit dem Weihnachtsgruß ist die Möglichkeit, für die Gemeinde zu spenden. Wichtig dabei: Die Gelder der Spenden bleiben zu 100 % in der eigenen Gemeinde. Und: Sie werden genau für den Spendenzweck verwendet, den Sie angeben. Ist der Spendenzweck allgemeiner Art, steht das Geld für Gemeindearbeit insge-

samt zur Verfügung. Falls Sie für eine bestimmte Gruppe oder Sache spenden, dann wird das Geld genau dafür verwendet. Entsprechend erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt.

Bei der letzten **Spendenaktion 2022/23** sind in der Zeit von Dezember 2022 bis Januar 2023 über **11.000,-** € eingegangen!

Das ist ein tolles Ergebnis und wir sagen an dieser Stelle noch einmal **HERZLICHEN DANK!**



Taufgottesdienst an den 7 Quellen in der Nähe von Stift Tilbeck. Foto: privat



Das Chormusical "Bethlehem" führt die Zuschauer zunächst in das heutige, von Hass und Gewalt bedrohte Bethlehem, einen Ort, der Juden, Muslimen und Christen gleichermaßen heilig ist. Durch den tiefen Brunnen der Vergangenheit geht es dann hinab in die Zeit der Weihnachtsgeschichte.

Diese ist in diesem Chormusical voll aktueller Bezüge. Da sind die Fremden ohne Unterkunft, denen die Bewohner des Orts die Türen verschließen. Das ist die verfemte junge Frau, die ihre Schwangerschaft nicht erklären kann. Da sind drei Sterndeuter, ernsthafte Forscher, die intelligente, aber unsinnige Prognosen abgeben. Sie widersprechen einander, aber jeder beharrt auf seiner Wahrheit. Und da ist Herodes, bereit, seine Macht mit Lüge und Mord zu verteidigen.

Aber es gibt auch einen Menschen, der den verzweifelten Fremden einen Stall öffnet, in dem sie vor der Kälte der Nacht geschützt sind. Es gibt Josef, der sich um die "gefallene" Maria kümmert ohne Fragen zu stellen. Es gibt einen Moment, der die zerstrittenen Forscher dazu bringt, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

In dem Riesenchor singen übrigens auch drei Menschen aus Havixbeck mit!

Die Geschichte wurde schon oft erzählt. Aber:

So hast Du die Botschaft von Weihnachten noch nie erlebt: Berührende Texte, überwältigender Chor, großartige Musik!

Tickets unter chormusicalbethlehem.de/tickets und Tel. 02302 28222 22

Quelle: Stiftung Creative Kirche

Veröffentlichung von Geburtstagsdaten

Es ist eine alte Tradition, dass in den Gemeindebriefen vieler Kirchengemeinden die älteren Geburtstagskinder veröffentlich werden, meistens mit Namen und Geburtsdatum. So ist es bisher auch bei uns.

Viele verstehen diese Veröffentlichung auch als Würdigung. Andere nutzen die Veröffentlichung, um zu gratulieren.

Aber in heutiger Zeit nehmen aus datenschutzrechtlichen Gründen auch zunehmend mehr Menschen Anstoß an einer Veröffentlichung.

Rechtlich gesehen bewegen wir uns mit der Veröffentlichung auf gutem Boden

Aber natürlich soll das nicht der einzige Grund sein, die Geburtstage weiterhin mit Namen und Geburtsdatum zu veröffentlichen.

Daher möchten wir Sie fragen, wie Sie das sehen.

In der Regel veröffentlichen wir alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren.

Selbstverständlich kann einer Veröffentlichung im Einzelfall jederzeit widersprochen werden. Darauf weisen wir auch in iedem Gemeindebrief hin. Ungeachtet dessen haben wir nun verschiedene Möglichkeiten:

- 1. Wir belassen es bei der bisherigen Praxis und vertrauen darauf, dass alle, die ihren Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchten, sich melden.
- 2. Wir reduzieren die Angaben zum einzelnen Geburtstagskind und veröffentlichen nur noch den Namen und den Geburtsmonat, evtl. noch mit Nennung des Alters. Also: "Im Januar haben Geburtstag N.N., 90 Jahre, N.N., 73 Jahre...".
- 3. Wir verzichten in Zukunft ganz auf die Seiten "Wir gratulieren zum Geburtstag".

Nun sind wir auf Ihre Rückmeldung angewiesen. Geben Sie uns gerne per Mail, Telefon oder im persönlichen Gespräch Ihre Einschätzung wieder!



Weihnachtliches Singen am 2. Weihnachtsfeiertag

unter Leitung von Susanne Schellong in der festlich geschmückten ev Kirche in Havixbeck

Beginn: 17:00 Uhr.

Aus Klein wird Groß - Kinderkirche Havixbeck

Aus Klein wird Groß – mit diesem Moto sind wir nach einer kleinen Sommerpause wieder mit dem Kindergottesdienst gestartet. Ganz neu: Es feiern alle Kinder zusammen – von 0 bis 12 sind alle willkommen. Inklusive Eltern, Paten, Großeltern, Freunden – aber natürlich kann auch jeder gern einzeln kommen. Aus mehreren kleinen Gruppen ist nun eine große geworden.

Nachdem wir zusammen gesungen und gebetet haben, wurde über Jesu Gleichnisse gesprochen und gemeinsam gebacken. Beim Backen konnten die Kleinen von den Großen unterstützt werden und gleichzeitig konnten wir uns mit den größeren Kindern darüber unterhalten, wie für sie die neue Form des Kindergottesdienstes mit den jüngeren Kindern ist. Wir sehen auf jeden Fall großes Potential: Das gemeinsame Feiern hat allen Freude bereitet und wir freuen uns. wenn ihr auch mal dabei seid oder Kindern von unseren Gottesdiensten erzählt!

Vanessa Düro

Foto: privat

Eine Taizé-Fahrt, die ist lustig, eine Taizé-Fahrt, die ist schön!



Die Gruppe aus Havixbeck in Taizé: Bewölkter Himmel und beste Stimmung! Foto: privat

Im August, traditionell in der letzten Sommerferienwoche, hat sich wieder eine Gruppe auf den Weg nach Taizé gemacht. Für die, die Taizé nicht kennen: Es ist ein kleines Dorf im französischen Burgund. Die Gruppe bestand aus Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Erwachsenen aus dem Münsterland, Bonn und Braunschweig. Also eine "bunt gemischte" Gruppe, die dennoch eine Gruppe war. Jeder, der noch nie in Taizé war, sollte da auf ieden Fall mal hin! Es ist eine Bereicherung an Begegnung mit Menschen

aus aller Welt. Nicht nur Europa. sondern auch aus Chile. Korea, Japan, Australien und vielen weiteren Nationen. Au-Berdem ist es eine Bereicherung an neu-Erfahren ungen. Sei es das "einfache Leben" dort. die Gemeinschaft oder das Singen in verschiedenen Sprachen.

Worauf sollte man sich in Taizé einstellen? Durchaus eine Woche zelten, 3x täglich zum Gebet mit allen Teilnehmern und Brüdern, 1x täglich eine Bibelstunde und einen "Job", den man täglich ausüben muss. Das kann so etwas sein, wie die Kirche staubsaugen, spülen, im Kiosk helfen oder Toiletten putzen. Aber ganz gleich, wofür man sich entscheidet: in der Gemeinschaft, mit Musik und der richtigen Motivation macht Spaß! Wann ist euer Aufenthalt in Tai-7é?

Lea Bach

TeamerInnen-Fahrt 2023

September haben sich 25 Teamer:innen auf den Weg in die Jugendherberge nach Tecklenburg gemacht! Einerseits, um die neuen Teamer:innen besser kennenzulernen und mit ins Team zu integrieren und andererseits, um sich mit unserem Thema "Mein Weg zu mir! - Wo geht es da nochmal lang?" auseinanderzusetzen! Nach einer "warmen Dusche" und einer Kleingruppenar-

beit wurde das Abendprogramm mit Singen, Tanzen und lustigen Spielen eingeläutet. Es waren tolle und intensive gemeinsame 24 Stunden. Jedes Mal aufs Neue eine kostbare Zeit, die wir alle sehr schätzen.

Lea Bach



Die Teamer:innen unserer Kirchengemeinde mal unter sich – das tut gut. Foto: privat





Ehrenamtsfest: In unserer Pfarrei engagieren sich viele Menschen. Um sich für das vielfältige Engagement zu bedanken, fand bei sonnigem Wetter das Ehrenamtsfest statt, an dem ca. 120 Ehrenamtliche teilnahmen



Sommerlager: Beide KjGs veranstalteten auch in diesem Jahr wieder ihre traditionellen Sommerlager. In den Ferienfreizeiten erlebten viele Kinder und Jugendliche einige unvergessliche Tage.

Rückblicke





Tauferinnerungsfeier: Im August versammelt sich Eltern auf dem Kirchplatz der St.Dionysius-Kirche, um sich gemeinsam an die Taufe ihres Kindes zu erinnern.



WJT in Portugal: Eine Gruppe junger Erwachsener unserer Gemeinde nahm am Weltjugendtag in Portugal teil. Bei diesem Treffen kommen Christen aus der ganzen Welt zusammen und feiern gemeinsam ihren Glauben.

HAVIXBECK

Pfingstlager: Spiel, Spaß und ein großes Gemeinschaftsgefühl beim Pfingstlager der Messdiener Havixbeck und Hohenholte.



Gottesdienste Weihnachten 2023 in St. Dionysius und St. Georg

24. Dezember - Heiligabend

08.00 Uhr St. Dionysius: Eucharistie zum 4. Advent

15.00 Uhr St. Dionysius: Krippenfeier 16.00 Uhr St. Georg: Krippenfeier

17.00 Uhr St. Dionysius: Familienwortgottesdienst -

nähere Angaben siehe Tagespresse

18.00 Uhr St. Georg: Christmette 22.00 Uhr St. Dionysius: Christmette

25. Dezember - 1. Weihnachtstag

08.00 Uhr St. Dionysius: Hirtenamt 09.30 Uhr St. Georg: Festmesse 11.00 Uhr St. Dionysius: Festhochamt

26. Dezember - 2. Weihnachtstag

08.00 Uhr St. Dionysius: Eucharistie 09.30 Uhr St. Georg: Eucharistie 11.00 Uhr St. Dionysius: Jugendmesse

31. Dezember - Silvester

08.00 Uhr St. Dionysius: Eucharistie 10.30 Uhr St. Dionysius: Eucharistie

1. Januar - Neujahr

18.00 Uhr St. Georg: Eucharistie zum Hochfest der Gottesmutter Maria

Es ist geplant, dass Gottesdienste online übertragen werden.

Stand: 04.10.2023 Änderungen vorbehalten

Bastelangebot I: Kleine Krippen im Glas

Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit Grundschulkindern – K-3-Kinder und Gäste – und ihren Eltern in der Adventszeit kleine Krippen basteln. Diese Krippen werden mit allerlei Klein-Materialien gestaltet und verziert und zu guter Letzt in einem Glas arrangiert. Diese kleinen Kunstwerke können dann daheim die Weihnachtsdekoration bereichern. Am Freitag, dem 24.11.2023, treffen wir uns im Gemeindezentrum an der

Schulstr.12, in Havixbeck **um 15.30 Uhr**, um gemeinsam diese "Krippen im Glas" zu fertigen. In einer Pause gibt es Tee und Kekse. Gemeinsam stimmen wir uns so etwas mehr auf die Adventszeit ein. Anmeldung etc siehe unten.

Wir freuen uns auf viele bastelfreudige Kids und Eltern!

Evelin Wulfers und Eva-Maria Geißler-Höing

Bastelangebot II: Kreativ gestaltete Leinwände

Bei diesem Angebot können alle sehr kreativ werden.

Aus einer Leinwand wird durch eine Bespannung mit Jute-Band und vielen großen und kleinen Stickern und anderen Gegenständen ein spannendes Kunstobjekt. Das kann jeder machen, wie es ihm gefällt. In einer Pause gibt es Tee und Kekse.

Wir gestalten die Leinwände am Freitag, dem 02.02.2024, in der Zeit von 15:30 – 18:00 Uhr.

Beide Veranstaltungen finden statt im Ev. Gemeindezentrum an der Schulstraße in Havixbeck. Anmeldungen sind im Gemeindebüro (02507/7068) und bei der ev. Fabi unter 0251/4816780 u. 02507/986186 möglich.



Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Unsere Landeskirche hat - wie alle Kirchen und viele Institutionen, Vereine und Verbände - feste Standards zur Prävention vor sexualisierter Gewalt und Grenzüberschreitung festgelegt.

Dazu muss jede Kirchengemeinde ein eigenes, auf die jeweilige Institution zugeschnittenes Schutzkonzept erstellen, in dem Maßnahmen beschrieben sind, wie Prävention betrieben wird

Das Presbyterium arbeitet mit einer Steuerungsgruppe daran, unser Schutzkonzept fertigzustellen. Wir wollen, dass sich alle Menschen - und insbesondere Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene - gerne, frei und vertrauensvoll in unserer Gemeinde bewegen können. Gemeinde soll ein

Wohlfühlraum und Schutzraum sein. Sobald das Konzept fertig ist und vom Presbyterium beschlossen und vom Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises genehmigt wurde, werden wir es auf der **Homepage** veröffentlichen und in die **Gruppen und Kreise** unserer Gemeinde kommunizieren.

Und wir bitten Sie und Euch alle, im Sinne des Konzeptes, und damit im Sinne v.a. unserer Kinder und Jugendlichen zu handeln, aufmerksam und achtsam füreinander und miteinander zu sein, und bei Verdacht von sexualisierter Gewalt nach dem Notfallplan zu handeln.

Ansprechbar in unserer Gemeinde sind Pfr. Oliver Kösters sowie Presbyterin Lea-Marie Bach.



Instagram – jetzt auch unsere Gemeinde!

Endlich ist er da: Unser eigener Instagram-Account. Offiziell erstellt wurde er am 30. Juni 2023 und der erste Beitrag erfolgte am 08. August 2023. Seitdem werden wöchentlich neue Ankündigungen und Termine in der "Story" gepostet und immer wieder Beiträge zum Gemeindeleben, aber auch zu Mitarbeitenden in der Kirche hochgeladen. Dadurch werden unsere

mittlerweile über 100 Follower immer auf den neusten Stand gebracht. Werdet jetzt auch Teil der Community!

Die ökumenische Kinderkirche in Nienberge berichtet

1) Ein Jahr ökumenische Kinder-Kirche in Nienberge

Ein Jahr ist es jetzt her, dass wir, das Kinder-Kirchen-Team, die Kinder-Kirche neu aufgestellt haben und das ökumenische Angebot, an je einem Sonntag im Monat, in Nienberge anbieten. Ein Jahr, in dem wir viele neue Kinder kennengelernt haben, Kinder wiedergesehen haben, Ideen gesammelt haben, gebastelt, gesungen und gefeiert haben.

Wie hat sich die Kinder-Kirche in diesem Jahr entwickelt, was ist unser Eindruck als diejenigen, die die Feiern vorbereiten, sich Gedanken machen und mit den Kindern feiern? Diese Frage haben wir uns beim letzten Team-Planungstreffen gestellt. Zur Veranschaulichung unserer ganz persönlichen "Essenz" aus dem ersten Jahr Kinder-Kirche wurde jedes Gefühl mit farbigem Sand dargestellt: Da gab es Freude, Begeisterung, Kreativität, Neugierde, Zusammenhalt und Verlässlichkeit im Team, aber auch Unsicherheit, Frust und Enttäuschung, die in den Gläschen des Teams ihren Platz gefunden haben.

Freude, weil wir es alle lieben, mit den Kindern gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und diese knappe Stunde im Monat mit ihnen zu verbringen. Begeisterung, weil es einfach toll ist, wenn wir den Kindern etwas zeigen können, an dem sie sichtlich Spaß haben. Kreativität – denn wir bemühen uns, jedes Mal etwas Neues, Interessantes anzubieten, was wir mit den Kindern machen können. Zusammenhalt und Verlässlichkeit im Team – wir sind ein nettes und tolles Team, das gemeinsam ganz schön was auf die Beine stellt und sich wunderbar ergänzt. Unsicherheit, weil wir oft nicht wissen, wie unsere Angebote und unsere Ideen angenommen werden.



Und manches Mal auch Enttäuschung, wenn Kinderkirch-Termine nach viel Mühe und vielen Überlegungen in der Vorbereitung nur wenige Teilnehmer gefunden haben.

Die Zusammensetzung in den einzelnen Gläschen, so unterschiedlich sie war, zeigte aber bei allen Team-Mitgliedern: Wir sind auch nach einem Jahr vorrangig mit Freude und Begeisterung dabei, und, in Form eines Paillettenherzens symbolisch von allen oben in das Glas gelegt, auch mit ganz viel Herzblut. Es ist für uns einfach schön, diese Vormittage mit den Kindern zu feiern, zu singen und zu hasteln

2) Wir waren dabei: die ökumenische Kinderkirche bei Rock am Turm

Zahlreiche Kinder haben bei Rock am Turm 2023 an der Station der Kinder-Kirche gespielt, Blumenschilder verziert und gemeinsam Blumen gepflanzt. Diese dürfen uns im Frühjahr an den ökumenischen Gottesdienst erinnern. Dort hieß es: "Mit Dir blüht Nienberge auf". Diese Botschaft wurde per Postkarte versendet und macht deutlich: jeder einzelne ist wichtig und prägt den Stadtteil. So wie Jeremia es bereits vor vielen Jahrtausenden gepredigt hat: "Suchet das Beste der Stadt, in die ich Euch weggeführt habe, und betet für sie zum Herrn; denn in ihrem Wohl liegt Euer Wohl." (Jer 29,7).



3) KrippenspielerInnen für die ökumenische Krippenfeier gesucht!

Auch die Adventszeit rückt näher, die Tage werden kürzer, und an Heiligabend findet um 15:30 Uhr wieder eine ökumenische Krippenfeier in St. Sebastian statt. Was wäre diese ohne ein Krippenspiel? Dafür suchen wir noch viele Kinder, die Lust haben mitzumachen. Wir brauchen euch als Darsteller! Jeder ist willkommen, es wird genug Rollen geben, und wer eine Rolle mit Text übernehmen möchte, kann das gerne tun, ebenso gibt es genug Rollen ohne Text. Wir passen das Krippenspiel immer den Teilnehmenden an. Die Vorbesprechung dazu wird am 19. November im Anschluss an die Kinder-Kirche stattfinden – dort stellen wir das Stück vor und schauen, wer Interesse an welcher Rolle hat und welche Kostüme benötigt werden.

Weitere Informationen rund um die ökumenische Kinder-Kirche erhalten Sie unter folgender Mail-Adresse:

Kinder-Kirche-Nienberge@g-mx.de oder bei Pastoralreferentin Monika Wedig: wedig@liebfrauen-muenster.de, 0251/59 68 83 02.

Und wer Lust verspürt, selbst für und mit Kindern Kirche zu gestalten und erleben, ist herzlich eingeladen mitzumachen! Neue Gesichter sind uns stets herzlich willkommen!

Daniela Rehder

Wir sind Gemeinde ... in Nienberge

Es ist kein Zufall, dass wir gemeinsam am Baumberge-Gottesdienst (Foto) teilnehmen. Uns ist die Gemeinschaft sehr wichtig. Wir haben uns in der Lydia-Gemeinde kennengelernt und sind seit vielen Jahren befreundet.

Wir unternehmen viel gemeinsam, so haben wir z. B. den Katholikentag in Münster und den Kirchentag in Dortmund besucht, weil wir finden, dass

die Teilnahme am Gottesdienst oder anderen kirchlichen Veranstaltungen ein wesentlicher Teil unseres Glaubens ist. Gemeinschaft macht uns stark, und wir spüren Gottes Gegenwart.

Wie hat Jesus gesagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter euch. Das ist ein Versprechen. Auch Jesus hat die Gemeinschaft gesucht, wie im Neuen Testament berichtet.

Um unser Scherflein zu der Gemeinschaft beizutragen, helfen wir an verschiedenen Stellen, so z. B. beim Verteilen der Gemeindebriefe, beim Wandergottesdienst, beim Gemeindetreff, bei besonderen Ereignissen oder als Lektorin.

Des Öfteren werden wir von Nienbergern – besonders von katholischer Seite – gefragt, wozu wir überhaupt eine

eigene Kirche brauchen, da die Sankt-Sebastian-Kirche für beide Gemeinden ausreichend sei. Wir sind dankbar, dass die Ökumene in Nienberge so gut funktioniert; sind aber der Meinung, dass unsere Gemeinde ein sichtbares äußeres Zeichen benötigt. Freuen wir uns also auf unser neues Gemeindezentrum.

Erwähnen möchten wir noch zwei



Von Li: Siegfried und Brigitte Winde, Annemarie und Axel Schopohl. Foto: privat.

Veranstaltungen unter dem Motto "Gemeinschaft erleben", nämlich die Einladungen im August für die über 80 jährigen: einmal die Schifffahrt auf dem Halterner See und dann das Frühstück in Havixbeck. Wir haben beides sehr genossen und danken den Organisatoren.

Brigitte und Siegfried Winde Annemarie und Axel Schopohl 45 | Geburtstage NIENBERGE

Geburtstagsbesuch von Pfr. Kösters und Pfr. Ehrenberg

Gerne gratulieren Pfr. Oliver Kösters und Pfr. Thomas Ehrenberg Ihnen auch persönlich zum Geburtstag, bei einem Besuch oder zumindest per Telefon. Erschwert wird das dadurch, dass immer weniger Telefonnummern im Telefonbuch oder im Internet veröffentlicht werden. Deshalb die Bitte: Geben Sie uns doch Bescheid, wenn Sie sich über einen Anruf oder einen Besuch freuen würden.

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

In Havixbeck

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Veröffentlichung im Gemeindebrief

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.

47 | Geburtstage NIENBERGE HAVIXBECK

In Nienberge

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



2023

Monatsspruch

DEZEMBER

Amtshandlungen

In Havixbeck wurden getauft

In Nienberge wurden getauft

Aus unserer Gemeinde wurden getraut

In Havixbeck sind verstorben:

In Nienberge sind verstorben:

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.







Leben wir, so leben wir dem Herrn: Sterben wir. so sterben wir dem Herrn. Darum: ob wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn Römer 14.7

Veranstaltungstermine

Weitere Infos zur Kontaktaufnahme finden Sie auf den Seiten 25 und 29 - 30 und auf unserer Homepage (www.evk-havixbeck.de), in unserem Newsletter, in der Tagespresse und in den einschlägigen Gruppenforen.

05.11. So 18:00 Uhr	Literarischer Gottesdienst in der ev. Kirche Havixbeck (S. 9)
09.11. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im ev. Gemeindezentrum Havixbeck
10.11. Fr 19:30 Uhr	Tanzgottesdienst in der ev. Kirche Havixbeck (S. 10)
13.11. Mo 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Kirchbau- und Fördervereins Ha- vixbeck im ev. Gemeindezentrum Havixbeck
17.11. Fr 18:30 Uhr	Gemeindeversammlung im Wahlbezirk Havixbeck in der ev. Kirche Havixbeck (S. 18)
19.11. So 17:00 Uhr	Gemeindeversammlung im Wahlbezirk Nienberge in St. Sebastian Nienberge (S. 18)
22.11. Mi 19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst am Buß- und Bettag in der ev. Kirche Havixbeck (S. 11)
24.11. Fr 15:30 Uhr	Bastelangebot: Krippen im ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 40)
26.11. So 11:00 Uhr	Gottesdienste am Ewigkeitssonntag in der ev. Kirche Havixbeck und in St. Sebastian Nienberge (S. 12)
01.12. Fr 19:00 Uhr	Thomas-Messe in der Apostelkirche, Münster (S. 13)
03.12. So 11:00 Uhr	Kirche Kunterbunt am 1. Advent in der ev. Kirche Havixbeck (S. 14)
14.12. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im ev. Gemeindezentrum Havixbeck
26.12. Di 17:00 Uhr	Weihnachtliches Singen am 2. Weihnachtstag in der ev. Kirche Havixbeck
06.01. Sa 15:30-18:00 Uhr	Dreikönige-Tanztag mit Kaffee und Kuchen im ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 23)
11.01. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im ev. Gemeindezentrum Havixbeck
14.01. So 18:00 Uhr	Ökum. Taizé-Gottesdienst in St. Sebastian Nienberge; anschl. Neujahrsempfang im Pfarrzentrum

19.01. Fr 19:30 Uhr	Tanzgottesdienst in der ev. Kirche Havixbeck (S. 10)
28.01. So 11:00 Uhr	Gemeindetag mit Gottesdienst zur Jahreslosung im ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 15)
02.02. Fr 15:30 Uhr	Bastelangebot: Leinwände im ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 40)
08.02. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im ev. Gemeindezentrum Havixbeck
11.02. So 14:00 Uhr	Karnevalscafé im ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16)
17.02. Sa 15:30-18:00 Uhr	Kontratänze für Kenner und Liebhaber mit Kaffee/Tee im ev. Gemeindezentrum Havixbeck
18.02. So	Kirchwahl 2024 in Havixbeck und in Nienberge (S. 18)
19.02. Mo 19:00 Uhr	Glaubenstreff im ev. Gemeindezentrum Havixbeck
25.02. Sa 17:00 Uhr	Eine Reise in die Anderswelt – Konzert und Märchen im ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16)
03.03. So 15:30-18:00 Uhr	Frühlingsanfangstanzen mit Kaffee und Kuchen im ev. Gemeindezentrum Havixbeck

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck, Schulstr. 12,

48329 Havixbeck

Redaktion: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck (V.i.S.d.P.),

Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

Anschrift der Redaktion: Schulstr. 12, 48329 Havixbeck; Tel. 02507 7068,

Fax 02507 571401; Email: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Homepage: www.evk-havixbeck.de

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

Fotos: privat; Daniel Müllenmeister; Gemeindebrief - Magazin für

Öffentlichkeitsarbeit

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

Erscheinungsweise: alle vier Monate; der nächste Gemeindebrief erscheint im

März 2024.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01. Februar 2023

Wir danken der Volksbank Baumberge: Sie trägt mit ihrer Anzeige wesentlich zur Finanzierung des Gemeindebriefes bei. Wir bitten, die Anzeige zu beachten.

Ihre Kirchengemeinde im Internet: www.evk-havixbeck.de

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindearbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

F-Mail: Oliver Koesters@evk-havixbeck.de

Pfarrer Thomas Ehrenberg: Tel. 0171-5618889

E-Mail: Thomas.Ehrenberg@ekvw.de

Vikar Micha Kuhn

F-Mail: Micha Kuhn@ekww.de







Pfr. Thomas Ehrenberg



Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.) Tel. s.o.

Dr. Wolfgang Huchatz (Stellv.) 02507 987222

Lea-Marie Bach 0157-30719388

Dr. Matthias Bäumer

Svenja Stöppel

Anne Demtröder Tel. 02533 2057

Gemeindebüro in Havixbeck:

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck Tel. 02507 7068: Fax 02507 571401 Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Heinz-Bernd Lepping, Tel. 0251 8719126

Christina Lübbering, Tel. 0176 70055458

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Marina Paffrath, Tel. 02507 3813

Dorothee Strunk-Orendi, Tel. 02507 987377



Dr. Wolfgang Huchatz





Dr. Matthias Bäumer

Anne Demtröder



Heinz-Bernd Lepping



Christina Lübbering



Daniel Müllenmeister



Marina Paffrath



Dorothee Strunk-Orendi

Die Gemeinde ist erreichbar unter:

Do: 15:00-17:00 Uhr.

Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

www.evk-havixbeck.de

Bankverbindung: Volksbank Baumberge IBAN: DE 90 4006 9408 0400 5474 00

BIC: GENODEM1BAU



Svenia Stöppel



Du bist ein echter Teamplayer?

Dann sei dabei und erlebe, was es bedeutet "mehr als nur eine Bank" zu sein.







